

# GOTTLOB

Am 10. Juli durfte nach einem Jahr Pause auch der Eigen-Jugendabend wieder stattfinden. Um halb sieben fanden sich die ersten Jugendlichen beim EGW Träffpunkt Weier ein und vertrieben sich die Zeit bis zum Programmstart mit Schwatzen und etwas Leckerem vom Foodstand.



Um acht Uhr nahm uns dann eine Band der Wurzwärch Worship Community mit in die Abendsession. Weiter ging es mit einem interaktiven Fragespiel, bei dem sowohl alle vor Ort als auch

alle, die über Livestream zuschauten, mit ihrem Handy mitmachen konnten. So fanden wir nicht nur heraus, wer laut unserer Einschätzung EM-Gewinner wird, sondern auch, wie viele Wege es gibt, unseren Gott zu loben, und wie viele gute Gründe, ihm dankbar zu sein.

In seiner Predigt zeigte uns Adrian Megert anhand der Geschichte von Elia auf, was für eine grosse Rolle unsere Beziehung zu Gott spielt, wenn es darum geht, ihn zu loben. Wie Elia dürfen auch wir uns in jeder Situation an unseren himmlischen Vater wenden, mit Ihm Zeit verbringen und Ihn ehren. **Denn Gott loben ist mehr als ein Akt, es ist ein Lebensstil.**



Nach einem zweiten Lobpreisteil ging das Programm dem Ende zu. Trotz Regen genossen wir die Gemeinschaft und liessen den Abend gemütlich ausklingen.



Deborah Heiniger  
EGW Kleindietwil

## HEUBALLEN-SOFA UND NÄCHTLICHER ÜBERFALL

Aufgrund der Verschiebung des Erwachsenen-Programms in den Weier fand das diesjährige Eigen-Teenie-Programm in einem ganz ungewohnten Rahmen statt. Der neu zur Verfügung stehende Platz auf der grossen Heubühne des Eigen-Hofs kam gerade recht, um der regnerischen Witterung etwas zu entfliehen.

Das neunköpfige Team stellte im kurzen Aufbau Lager einmal mehr alles auf den Kopf, um einen angenehm trockenen Schlafplatz, einen Lobpreisbereich und das wohl grossartigste Heuballen-Sofa der Welt aus dem Boden zu stampfen. Unterstützt durch zwei kulinarisch köstlich kreative Köchinnen konnte das Team die Betreuung der einundzwanzig Teens in Angriff nehmen.

Während vier Tagen führte uns unser Thema – Gott ist grösser als unsere Hochs und Tiefs – zusammen mit der Geschichte von Josef durch tiefgründige Inputs, spannende Fragen und interessante Erkenntnisse. Während abwechslungsreicher Programme konnte das Diskutierte ein wenig verdaut werden. Die Teens erlebten spannende Spiele: vom Eierlauf mit viel zu grossen Schuhen über Sportturniere und Reisen durchs verrückteste Labyrinth bis hin zu schier unlösbaren Rätseln, welche schliesslich nur im Team gelöst werden konnten. Die

Nachtwanderung (mit dem Überfall, der traditionell dazugehört) bildete wohl den herausfordernden Höhepunkt des Lagers, welchen die Teilnehmer ganz unserem Thema folgend zusammen überwunden haben.

Das «perfekte» Wetter während der gesamten Woche mus einmal mehr erwähnt werden.

Der Dauerregen setzte so lange aus, dass alle Programmteile, die draussen stattfinden mussten, im Trockenen durchgeführt werden konnten. Dafür haben wir viel zu danken. Im Lager haben wir dies durch Lobpreiszeiten und die **«Operation Liederbuch-komplett-durchsingen»** auch schon begonnen.



Eigen Teenie-Team